

db

deutsche
bauzeitung
*Zeitschrift für Architekten
und Bauingenieure*

{ 153. Jahrgang.
EURO 16,60.
Ausland EURO 16,60. 23 CHF
1569
ISSN 0721-1902.

1-2.2019

BÜHNE



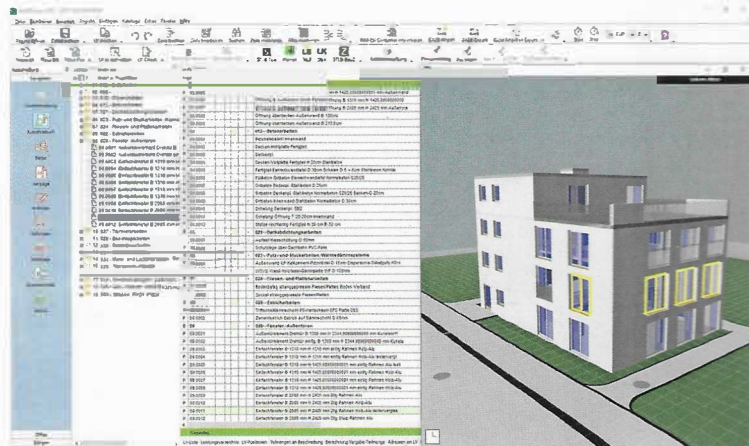
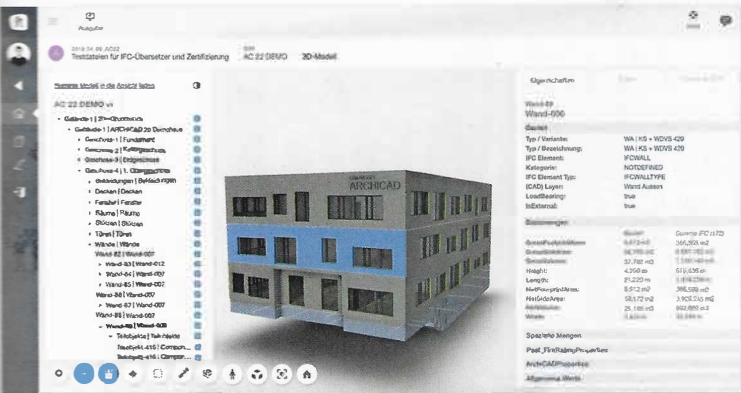
Vereinigung
freischaffender
Architekten
Deutschland

konradin
mediengruppe



BUND DEUTSCHER BAUMEISTER
ARCHITECTEN UND INGENIEURE
HESSEN FRANKFURT e.V.





2

BAU-IT

Mal haben Bausoftware-
 steller dieses Jahr in München
 e komplette Messehalle zur
 führung. Die BAU-IT ist in die
 e C5 umgezogen und nun die
 ste Schau dieser Art in Europa.
 Fokus stehen neben BIM und
 Digitalisierung am Bau auch
 kooperative Plänen, die visuel-
 len Kostenplanung und Ausschrei-
 ng sowie der Einsatz virtueller
 erweiterter Realitäten im
 bereich. Diese Themen beein-
 sen viele der neu- oder weiter-
 wickelten Softwarelösungen
 Aufmaß, AVA, CAD, Statik,
 Budgettechnik, Stahl- und Holz-
 Büro- und Projektmanage-
 nt. Präsentationen und Vor-
 e vermitteln den Besuchern
 Potenziale der neuen Techno-
 en.
 ist das »Digital Village«, ein
 im für Start-ups, Bausoftware-
 steller und die Bauindustrie.
 2020 soll es übrigens mit der
 taBAU« in Köln alle zwei
 e einen BAU-IT-Ableger geben,
 den kurzen Entwicklungs-
 en in der Bausoftware-Welt zu
 sprechen.

~Marian Behaneck

FRÜHE KOSTENPLANUNG

G&W Software will mit dem
 erweiterten Modul »BIM2AVA«
 von »California.pro 10« eine Kos-
 tenplanung in früher Planungs-
 phase über standardisierte Raum-
 typen ermöglichen. Damit sollen
 Planer typische Kostendaten auto-
 matisiert zuordnen können, auch
 wenn das 3D-Modell erst wenige
 Details enthält. Ziel ist es, die
 Kostenplanung von Bauprojekten
 mit vielen Räumen gleicher
 Ausstattung zu rationalisieren.
 Zudem lassen sich Baukosten
 automatisch sortiert nach Bau-
 werksmodell und Gewerken aus
 dem BIM-Modell generieren. Für
 die Objektüberwachung bietet
 California.pro 10 neben der auto-
 matischen Prognose jetzt auch die
 Möglichkeit zur Erfassung indivi-
 dueller Prognosemengen. ~mb

{G&W Software
www.gw-software.de
 Halle C5, Stand 119

MOBIL DOKUMENTIEREN

Einen Schwerpunkt auf die mobile
 Zeiterfassung und Projektdoku-
 mentation legt NEVARIS mit der
 Software »123erfasst«. Die mobil
 dort eingegebenen Daten lassen
 sich mit den kaufmännischen
 Lösungen NEVARIS »Finance«
 und »Bau für Windows« weiter-

bearbeiten. Neben Arbeitszeiten
 werden auch detaillierte Infor-
 mationen über laufende Projekte
 erfasst. Daraus soll nach und nach
 eine vollständige Dokumentation
 des Bauprojekts in Form von Bau-
 tagesberichten und Bautage-
 büchern entstehen. Auch die
 Erstellung von Leistungsverzeich-
 nissen, Gesamt-LVs oder LVs aus
 mehreren Gewerken und Kosten-
 elementpositionen wurde nach
 Herstellerangaben verbessert und
 erweitert. Ein neues Modul soll
 ferner das Zurückschreiben von
 3D-Bauteilattributen, die in NEVA-
 RIS bearbeitet wurden, in das
 CAD-Modell ermöglichen. ~mb

{NEVARIS Bausoftware
www.nevaris.com
 Halle C5, Stand 123

KOMPATIBEL

1
 Nova Building IT, Anbieter cloud-
 basierter AVA-Software, und BIM-
 Softwarehersteller Graphisoft
 haben ihre Programme »NOVA
 AVA BIM« bzw. »ARCHICAD« mit-
 hilfe des Open-BIM-Standards
 kompatibel gemacht. Damit steht
 das 3D-Modell in allen Kompo-
 nenten der cloudbasierten AVA-
 und Baukostenmanagement-
 Lösung NOVA AVA BIM zur Ver-
 fügung, bis in die Abrechnung mit
 Aufmaß- und Nachtragsmanage-
 ment und die projektbezogene
 Kostenanalyse. Dies soll einen
 durchgängigen BIM-Prozess er-
 möglichen, den Zeitaufwand für

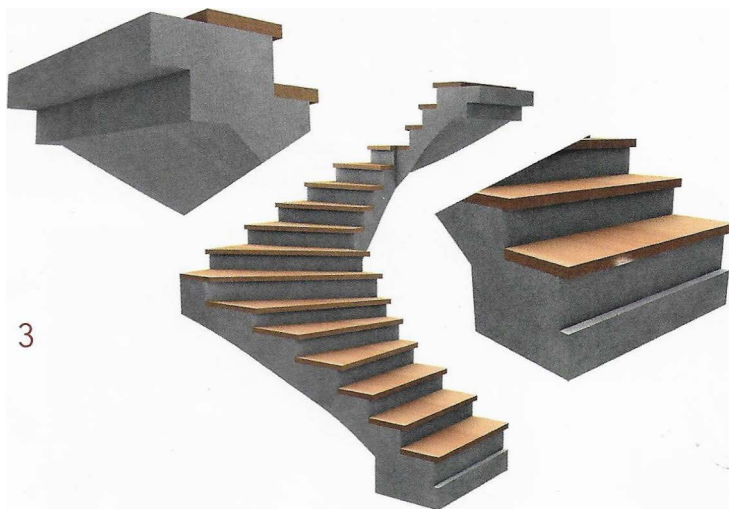
Bearbeitung und das Controlling
 reduzieren, die Genauigkeit er-
 höhen und die Fehleranfälligkeit
 minimieren. ~mb

{Nova BUILDING IT
www.avanova.de
 Halle C5, Stand 233

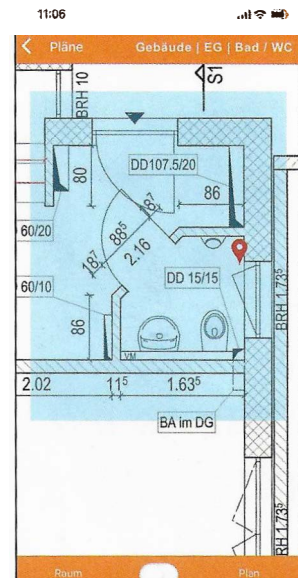
EFFIZIENTERE PROZESSE

Die Digitalisierung und Teamorga-
 nisation im Planungsbüro steht
 im Mittelpunkt von »Projekt Pro«,
 der Software für die datenbank-
 gestützte Vernetzung von Unter-
 nehmen- und Projektdaten. Das
 Programm ist speziell auf die
 Arbeitsabläufe im Planungsbüro
 abgestimmt und deckt sämtliche
 internen Controlling- und Ma-
 nagement-Aufgaben ab. Automati-
 sierte Workflows sollen zur Zeit-
 ersparnis und Arbeiterleichterung
 in der Teamarbeit beitragen.
 So werden u. a. elektronische
 Rechnungen nach ZUGFeRD-
 Standard erstellt, der seit Ende
 vergangenen Jahres in der öffent-
 lichen Verwaltung verbindlich ist.
 Ein spezielles Augenmerk liegt
 auch auf der Verarbeitung großer
 Datenmengen sowie der Koordi-
 nation von Aktivitäten, Aufgaben
 und Ereignissen. ~mb

{Projekt Pro
www.projektpro.com
 Halle C5, Stand 308



3



4

MEHRSEITIG VERKNÜPFT

2

Die Verknüpfung von BIM-Modellen mit der AVA ist erneut ein zentrales Messthemata. Als ein Vorreiter sieht sich CAD- und AVA-Hersteller SOFTTECH, der seine Erfahrungen in eine direkte Anbindung der AVA-Software »AVANTI« an »Revit« von Autodesk und »Archicad« von Graphisoft gesteckt hat. Die neue Version »AVANTI 2018« übernimmt Mengen aus Gebäudemodellen – entweder über eine direkte bidirektionale Anbindung oder über die IFC-Schnittstelle. Baukosten lassen sich modellbasiert über die neue Cloudlösung »BIMcube« nach DIN 276 schätzplaner ermitteln, anschließend in

AVANTI einlesen und dort für die weitere Kostenverfolgung verwenden. ~mb

{SOFTTECH

www.softtech.de

Halle C5, Stand 318

TREPPENMODELLIERER

3

Am meisten BIM bieten Hersteller von CAD-Programmen. So wurde die neue Version der Open-BIM-Software »Allplan 2019« um ein neues Treppenmodul erweitert, um die Konstruktion und Modifikation so wichtiger Bauelemente wie Treppen, Trittstufen und Wangen sowie deren Unterbau zu vereinfachen. Die Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren soll durch neue Ansichten und

Schnitte für die Bewehrungsplanung sowie eine rollenbasierte Rechtevergabe einfacher werden. Auch das Geschoss- und Ebenen-Management wurde überarbeitet, um das Anlegen und Modifizieren von Geschossen und Ebenen zu erleichtern. Die neueste Schnittstellenversion IFC4 soll ferner die Zusammenarbeit an Open-BIM-Projekten verbessern. ~mb

{ALLPLAN

www.allplan.com

Halle C5, Stand 320

GLATTER ÜBERGANG

4

Die Vermeidung von Medienbrüchen ist das Ziel von Programmen für das Büro-, Baustellen- und Projektmanagement. So ermög-

licht etwa die neue Version 3 der Baudokumentationslösung »Report« von gripsware eine Export der kompletten Gebäudestruktur über die IFC-Schnittstelle. Den Orten und Räumen auf der Baustelle können Pläne zugeordnet werden. Auch Mängel lassen sich dokumentieren und im Plan verorten. Mangelfotos lassen sich kommentieren, mit Zusatzinfos verknüpfen und Verantwortlichen zuweisen. Baubesprechungen können erstellt, verwaltet und verteilt werden. Neu ist auch ein optionaler Web-Client, mit dem offene Reports angezeigt, dem Bauleiter als erledigt markiert und von diesem daraufhin kontrolliert werden können.

{gripsware datentechnik

www.gripsware.de

Halle C5, Stand 606